Stadtmarketing Pro Magdeburg e.V. | ottostadt magdeburg | JUNI 2026

Folgen Sie auch unseren Kanälen auf:

NEWSLETTER

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

Musik, Literatur und Standing Ovations

18. Magdeburger Domfestspiele lockten zahlreiche Gäste ins Wahrzeichen

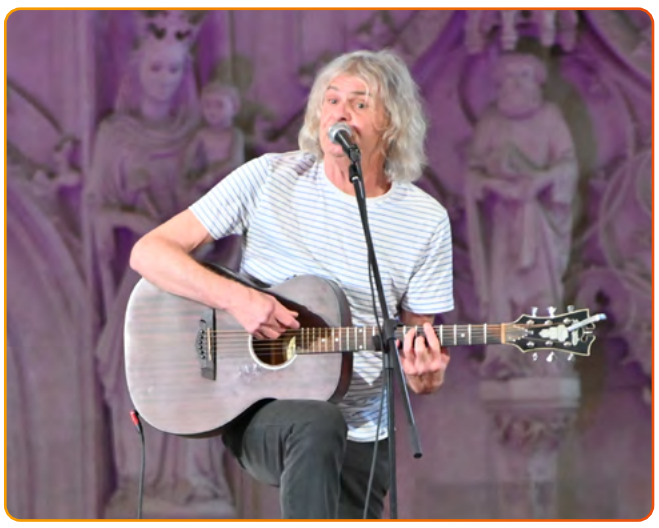
Die Domgemeinde und der Stadtmarketingverein Magdeburg blicken auf erfolgreiche Domfestspiele 2026 zurück. Vom 1. bis 8. Juni wurde der Magdeburger Dom erneut zur eindrucksvollen Bühne für Konzerte und Lesungen. Das Publikum dankte den Künstlerinnen und Künstlern mehrfach mit lang anhaltendem Applaus und Standing Ovation.

Eröffnet wurde die 18. Ausgabe der traditionsreichen Festspielreihe vom Leipziger Vokalensemble „amarcord“. Die ehemaligen Mitglieder des Thomanerchores präsentierten ihr Programm „Immortal Beauty“ und spannten dabei einen musikalischen Bogen über mehrere Jahrhunderte vokaler Musiktradition. Zu den weiteren Höhepunkten zählten Auftritte von Suzanne von Borsody, Hans Eckardt Wenzel sowie dem Duo Myra Maud und Hervé Jeanne.

Suzanne von Borsody ließ in ihrer Lesung die Künstlerin Frida Kahlo in Briefen, Gedichten und Tagebuchtexten lebendig werden und verband Literatur mit intensiver Bühnenpräsenz. Gemeinsam mit dem „Trio Azul“ entstand ein atmosphärisch dichter Abend aus Sprache und Musik.

Domprediger Jörg Uhle-Wettler zog ein positives Fazit: „Der Dom wurde in diesen Tagen zu einem besonderen Ort der Begegnung, an dem Musik und Wort auf eindrucksvolle Weise zusammengefunden haben. Unser Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Publikum, das diese Festspiele mit großer Offenheit getragen hat.“

Stadtmanager Georg Bandarau betonte die kulturelle Bedeutung der Veranstaltungsreihe: „Die Domfestspiele zeigen jedes Jahr aufs Neue, welche Strahlkraft Magdeburg als Kultur-standort besitzt. Gerade in bewegten Zeiten sind solche Formate wichtig, weil sie Menschen zusammenbringen und Identität stiften.“



Fotos: Uli Lücke

Stadtmarketing-Kampagne „otto ist weltoffen“ startet am 4. Juli 2026 in der Volksstimme

Die Ottostadt Magdeburg widmet ihre Stadtmarketing-Kampagne in diesem Jahr der Aufgeschlossenheit und Vielfalt. Unter dem Motto „otto ist weltoffen“ rückt sie 2026 gelungene Beispiele von Integration in den Mittelpunkt.

Der Stadtmarketingverein hat dafür in den vergangenen Monaten zahlreiche Gespräche mit Persönlichkeiten geführt, die eng mit Magdeburg verbunden sind. Entstanden sind knapp 60 Porträts, die das Bild einer weltoffenen Stadt zeichnen, geprägt von Menschen unterschiedlichster Herkunft und Kulturen. Ergänzt wird die Kampagne durch Interviews mit fünf Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die sich zu Themen wie Integration, Fachkräftemangel und gesellschaftlichem Zusammenhalt äußern.

Vom Sportler, Künstler, Wissenschaftler bis hin zur Wirtschaftsunternehmern kommen Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen zu Wort. Sie erzählen, wie es war, nach Magdeburg zu kommen, ohne die Sprache zu sprechen, welche Herausforderungen sie meistern mussten und welche herzlichen Begegnungen sie erlebt haben.

Ab dem 31. August 2026 sind alle Geschichten zudem in einer Ausstellung im Erdgeschoss des Allee-Centers zu sehen. Darüber hinaus erscheinen sie gesammelt in einem Kampagnenbuch sowie online. Mit ihren jährlichen Stadtmarketing-Kampagnen greift die Ottostadt Magdeburg gesellschaftlich relevante Themen auf und rückt Menschen in den Mittelpunkt, die die Stadt mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Persönlichkeit bereichern.

Alle Beiträge unter:
stadtmarketing-magdeburg.de
volksstimme.de

„Stadtgespräch“ in Bernburg: Stimmen für ein weltoffenes Sachsen-Anhalt

Beim Sachsen-Anhalt-Tag gaben Gäste ihre Statements zu Vielfalt, Kultur und die Zukunft

Ein Stadtgespräch der besonderen Art fand am 7. Juni 2026 im Rahmen des Sachsen-Anhalt-Tages in Bernburg statt. Auf der Themenstraße „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“ interviewten **Krzysztof Blau,** Geschäftsführer der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA), und Stadtmanager **Georg Bandarau** zahlreiche Gäste zu ihren Vorstellungen von einem offenen und vielfältigen Sachsen-Anhalt.

Die Gespräche machten deutlich, wie wichtig kulturelle Vielfalt, Meinungsfreiheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt für die Zukunft des Landes sind. „Wir brauchen viele Gäste hier – wir sind ein tolles Kulturland“, lautete eine der Botschaften. Andere betonten, dass Sachsen-Anhalt auf internationale Fachkräfte angewiesen sei: „Wir brauchen Zuwanderung. Je bunter Sachsen-Anhalt ist, desto weiter kommen wir.“ Auch Themen wie Gleichberechtigung, Gastfreundschaft und die Bedeutung einer lebendigen Zivilgesellschaft standen im Mittelpunkt. Ein Gast brachte es auf den Punkt: „Ich kann bestätigen, dass Sachsen-Anhalt weltoffen ist.“

Mit dem Veranstaltungsformat „Stadtgespräch“ haben die AGSA und der Stadtmarketingverein Pro Magdeburg Anfang des Jahres eine öffentliche Gesprächsreihe ins Leben gerufen. Ziel ist es, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und unterschiedliche Perspektiven auf aktuelle gesellschaftliche Themen sichtbar zu machen. Das Stadtgespräch in Bernburg ist **hier** zu sehen.

Unternehmerfrühstück in der Sparkasse MagdeBurg

„Bar, unbar, digital“

Ob Bargeld, Karte oder Smartphone – der Zahlungsverkehr verändert sich spürbar. Welche Entwicklungen zeichnen sich ab und welche Chancen ergeben sich daraus für Unternehmen und Handel?

Zahlreiche Mitglieder besuchten das 1. gemeinsame Unternehmerfrühstück der Sparkasse MagdeBurg und des Stadtmarketingvereins.

Nach einer Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden **Jens Eckardt** gaben **Dirk Gerlach** und **Andreas Hüsken** Einblicke in den mobilen und digitalen Zahlungsverkehr sowie moderne Bezahllösungen.

Sommerabend voller Begegnungen

Mitglieder, Partner und Förderer des Stadtmarketingvereins kamen zum traditionellen Sommerfest im Garten der Möllenvogtei zusammen

Fotos: Uli Lücke

In stimmungsvoller Atmosphäre hat der Stadtmarketingverein am 1. Juli 2026 sein traditionelles Sommerfest im Garten der Möllenvogtei gefeiert.

Mitglieder und Partner sowie Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft nutzten den Abend für persönliche Gespräche, neue Kontakte und den Austausch über aktuelle Projekte für Magdeburg.

Der historische Garten bot einmal mehr den passenden Rahmen für das jährliche Treffen. Bei sommerlichen Temperaturen standen das Miteinander, das Netzwerken und die gemeinsame Verbundenheit mit der Ottostadt im Mittelpunkt. Der Stadtmarketingverein bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit für eine starke und lebenswerte Stadt. Für viel Gesprächsstoff sorgte unter anderem die neue Kampagne „otto ist weltoffen“. Weitere Themen an den Tischen und auf der Wiese waren die jüngsten Domfestspiele, die Deutsche Meisterschaft der SCM- Handballer sowie die Erneuerung der Sport-Walk-of-Fame-Platten auf dem Breiten Weg.

Das lockere Netzwerktreffen ist seit vielen Jahren eine beliebte und sommerliche Tradition.

Erfolgstrainer auf „Sports Walk of Fame“ verewigt

Würdigung für Bernd Henneberg

Die Ottostadt Magdeburg und der Stadtmarketingverein haben kürzlich eine neue Medaille auf dem „Sports Walk of Fame“ in der Innenstadt enthüllt. Mit der 35. Ehrung auf der Meile wird Erfolgscoach **Bernd Henneberg** für seine außergewöhnlichen Verdienste um den Schwimmsport ausgezeichnet.

Bernd Henneberg gilt als einer der erfolgreichsten Schwimmtrainer der Welt. Über Jahrzehnte prägte er den Leistungssport beim SC Magdeburg und führte zahlreiche Athletinnen und Athleten zu internationalen Erfolgen. Seine Schützlinge gewannen mehr als 100 Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften. Die neue Medaille auf dem „Sports Walk of Fame“ würdigt sein Lebenswerk und seine prägende Rolle für den Magdeburger Schwimmsport.

Bürgermeisterin **Regina-Dolores Stieler-Hinz** hob die Verdienste des Ausnahme-Trainers hervor: „Bernd Henneberg hat Generationen von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern geprägt und Magdeburg international als Schwimmstadt bekannt gemacht. Mit der Medaille auf dem ‚Sports Walk of Fame‘ setzen wir seinem beeindruckenden Lebenswerk ein sichtbares Denkmal.“ Der Vereinsvorsitzende des Stadtmarketingvereins **Steffen Schüller** betonte: „Der ‚Sports Walk of Fame‘ ist ein sichtbares Zeichen dafür, wie stark Sport zur Identität unserer Stadt gehört.“

„Unser Haus ist offen“ – Jüdisches Leben in Magdeburg

Inessa Myslitska und Rimma Fil sind zu Gast in „ottos wohnzimmer“

Die Neue Synagoge Magdeburg ist weit mehr als ein Gotteshaus. Davon berichten **Inessa Myslitska** und **Rimma Fil** in der aktuellen Ausgabe von „ottos wohnzimmer“. Die Vorsitzende und die Geschäftsführerin des Landesverbandes Jüdische Gemeinden Sachsen-Anhalt sprechen über die Bedeutung der Synagoge als Ort der Begegnung, des Austauschs und des gesellschaftlichen Miteinanders.

„Sie ist ein Zeichen für ein friedliches Miteinander und eine Begegnungsstätte“, sagt Inessa Myslitska. Rimma Fil ergänzt: „Unser Haus ist immer offen. Wir sind ein Teil der Gesellschaft.“ Gerade in Zeiten, in denen antisemitische Tendenzen wieder sichtbarer werden, sei es wichtig, jüdisches Leben und Kultur erlebbar zu machen. Seit ihrer Eröffnung vor knapp drei Jahren hat die Neue Synagoge in der Julius-Bremer-Straße bereits Tausende Besucherinnen und Besucher willkommen geheißen. Mit kulturellen Veranstaltungen, Festen und kulinarischen Angeboten schafft die Gemeinde Möglichkeiten für Begegnungen und gegenseitiges Kennenlernen. Wichtig ist dabei auch die neue Torarolle, die im Mai feierlich eingeweiht wurde. Die handgeschriebene Schriftrolle mit den fünf Büchern Mose ist für die Gemeinde von großer religiöser und kultureller Bedeutung.

In „ottos wohnzimmer“ – hoch oben im „Blauen Bock“ – sprechen die gebürtigen Ukrainerinnen zudem über ihren Weg nach und in Magdeburg, ihre Verbundenheit mit der Stadt und darüber, warum die Landeshauptstadt für sie heute „ein unentbehrlicher Teil des Lebens“ ist.

Außerdem geben sie einen Ausblick auf die Tage der jüdischen Kultur und Geschichte im Forum Gestaltung. Das Gemeinschaftsprojekt des Forums Gestaltung und des Fördervereins „Neue Synagoge Magdeburg“ lädt im Oktober mit zahlreichen Veranstaltungen dazu ein, jüdische Kultur, Geschichte und Gegenwart kennenzulernen.

Inessa Myslitska (links) und Rimma Fil zu Gast in „ottos wohnzimmer“.

Hier können Sie sich das Gespräch anschauen.

„Richtig viel Lust darauf zu gestalten“

DRK-Landeschefin Katja Fischer zu Gast in „ottos wohnzimmer“

Seit Jahresbeginn steht **Katja Fischer** als Landesgeschäftsführerin an der Spitze des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Sachsen-Anhalt. Die Verantwortung ihrer neuen Aufgabe ist groß – das Rote Kreuz selbst jedoch kein Neuland für die Hallenserin. Seit mehr als 25 Jahren ist sie für den Verband tätig, überwiegend in leitenden Funktionen.

In der aktuellen Ausgabe von „ottos wohnzimmer“ zieht Katja Fischer eine erste Bilanz ihrer neuen Tätigkeit. Die vergangenen Monate seien von zahlreichen Herausforderungen geprägt gewesen. Dennoch überwiege für sie vor allem eines: „Richtig viel Lust darauf zu gestalten“, sagt sie im Gespräch mit Stadtmanager Georg Bandarau.

Ein besonderes Anliegen ist ihr die Stärkung des Ehrenamts. Menschen für ein Engagement zu begeistern und sie zur Mitgestaltung zu ermutigen, sieht sie als wichtige Aufgabe. „Wenn der Funke überspringt, können sich viele dafür begeistern, auch DRK-Mitglied zu werden“, sagt Fischer. Voraussetzung sei das jedoch nicht. Entscheidend sei vielmehr, Menschen für gesellschaftliches Engagement zu gewinnen. Sie selbst erinnert sich noch gut daran, wie das Rote Kreuz bei ihr früh „die intrinsischen Motive geweckt hat“.

Ein weiteres Thema der Sendung ist der neue Standort des DRK-Landesverbandes am Alten Fischerufer in Magdeburg. Dort wurde das historische Gebäude des ehemaligen Armenhauses nach umfassender Sanierung zu neuem Leben erweckt. Auch darüber hinaus hat die Landeshauptstadt einen festen Platz im Alltag der DRK-Landesgeschäftsführerin gefunden. Von einer Rivalität zwischen Halle und Magdeburg hält sie wenig. Stattdessen schätzt sie die Vielfalt der Elbestadt, in der sie gern mit dem Fahrrad unterwegs ist oder bei Spaziergängen an der Elbe neue Gedanken sammelt. Ihr Fazit: „Magdeburg ist eine sehr vielseitige Stadt.“

Außerdem spricht Katja Fischer darüber, warum das DRK weit mehr ist als Rettungsdienst und Erste Hilfe, was die Arbeit der Bergwacht so besonders macht und wie ihr eigener beruflicher Weg sie an die Spitze des Landesverbandes geführt hat.

Hier geht es zur Aufzeichnung des Gesprächs.

OTTO GRATULIERT

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

otto gratuliert herzlich

Der Volksbank Magdeburg eG zum 110-jährigen Jubiläum. v. l. Tilo Geistlinger, Andreas Wilmbusse und Ulrich Schmidt.

CREATIV Büro & Wohnen GmbH & Co. KG zum 30. Firmenjubiläum.

Dr. Heiko Maly, Geschäftsführer Magdeburger Hafen GmbH, zum runden Geburtstag.

Wolf-Dieter Schwab, Vorsitzender Förderverein Puppentheater e. V., zum runden Geburtstag.

Ulrike Bergmann, stellv. Vorstandsmitglied DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V., zum runden Geburtstag.

Dr. Dietrich Lührs, Schulleiter des Ökumenisches Domgymnasiums zum Eintritt in den Ruhestand.

Ulrike Keune, als neue Schulleiterin des Ökumenischen Domgymnasiums.

Sponsoren für Magdeburgs Handball-Weltmeisterinnen gesucht

Der Stadtrat hat den Vorschlag für eine Ehrung für Magdeburgs Frauen-Handballerinnen auf dem „Sports Walk of Fame“ gemacht – jetzt werden Sponsoren gesucht, um die Auszeichnung zu realisieren.

Magdeburg ist Handball-Hauptstadt. Die Erfolge des SC Magdeburg begeistern Fans weit über die Stadtgrenzen hinaus. Doch neben den großen Erfolgen des Männerhandballs haben auch Magdeburger Handballerinnen Sportgeschichte geschrieben. Spielerinnen aus der Ottostadt gehörten in den 1970er-Jahren zu den Weltmeisterteams der DDR.

Diese außergewöhnlichen Leistungen sollen nun auf dem Magdeburger „Sports Walk of Fame“ gewürdigt werden. Der Stadtrat hat beschlossen, ehemalige Weltmeisterinnen mit besonderem Bezug zur Elbestadt auszuzeichnen. Vorgesehen ist eine Würdigung der Weltmeisterinnen von 1978. Damit die Sterne realisiert werden können, werden jetzt Sponsoren gesucht. Der Stadtmarketingverein lädt Unternehmen, Institutionen und engagierte Persönlichkeiten ein, dieses besondere Projekt zu unterstützen: Helfen Sie mit, ein wichtiges Kapitel der Magdeburger Sportgeschichte sichtbar zu machen und den erfolgreichen Handballerinnen die Anerkennung zu schenken, die sie verdienen!

Sie möchten die Ehrung der Magdeburger Handball-Weltmeisterinnen unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an den Stadtmarketingverein! Weitere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle.
Telefon 0391 8380500

Mittagspause auf der Ratswaage-Terrasse

HOTEL RATSWAAGE MAGDEBURG

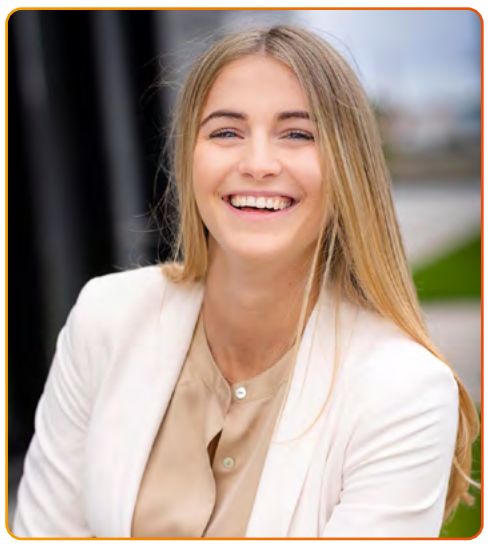
Genussvoll durch die Woche: Das Hotel Ratswaage bietet von montags bis freitags zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr abwechslungsreiche, wöchentlich wechselnde Tellergerichte bereits ab 8,50 Euro an.
Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Gäste, die Wert auf ein leckeres, preiswertes und entspanntes Mittagessen legen. Im Sommer lädt die hoteleigene Terrasse zu einer sonnigen Pause ein, während der helle Wintergarten zu jeder Jahreszeit eine gemütliche Wohlfühlatmosphäre garantiert. Das Team des Hotels Ratswaage freut sich darauf, Ihren Mittagstisch mit frisch zubereiteten Köstlichkeiten zu bereichern.

NEUE MITGLIEDER
Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

nice :-) Agentur für Kommunikation GmbH

Die Kommunikations- und Eventagentur nice:-) erweitert das Angebot in Magdeburg in den Bereichen Kommunikation und Veranstaltungsorganisation. Das lachende Gesicht im Firmennamen ist dabei Programm: Es steht für den Anspruch, positive Erlebnisse zu schaffen – für Unternehmen, ihre Mitarbeitenden und ihre Gäste. Genau das will die Agentur nun auch von der Ottostadt aus leisten. Mit Larissa Wolniczak kommt nicht nur ein neuer Standort an die Elbe, sondern auch langjährige Erfahrung.

Gegründet wurde nice:-) 1992 von Karin Wolniczak in Essen. Seitdem hat sich die Agentur zu einer gefragten Adresse für die Planung und Umsetzung von Events entwickelt – von Gala-Abenden und Produktpräsentationen über Messeauftritte bis hin zu Incentive-Reisen. Das Team arbeitet seit vielen Jahren eng zusammen und greift auf ein gewachsenes, international ausgerichtetes Netzwerk zurück.
„Wir lieben Events und Trends“, sagt



Larissa Katharina Wolniczak

Tochter und Junior-Chefin Larissa Wolniczak, die den Standort in Magdeburg aufbaut. Die Größenordnung spielt dabei keine Rolle: Formate im kleinen Rahmen gehören ebenso zum Portfolio wie Veranstaltungen mit mehreren Tausend Gästen: „Für uns gibt es kein Limit – weder nach unten noch nach oben.“ Dieser Anspruch zeigt sich auch in der Umsetzung. Im B2B-Bereich entwickelt nice:-) Erlebnisse, die im Gedächtnis bleiben, auch jenseits klassischer Konzepte. Dazu zählen etwa außergewöhnliche Veranstaltungsorte oder besondere Programmpunkte, die sich passgenau in den jeweiligen Rahmen einfügen. Beispiele dafür sind ein Essen auf der Chinesischen Mauer und die Vermittlung des Haus-DJ der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Auch Kongresse und Großveranstaltungen begleitet die Agentur mit einem klaren Fokus auf individuelle, stimmige Lösungen.

Kundinnen und Kunden profitieren dabei von einem interdisziplinären Team aus Eventstrategen, Kommunikations- und Kulturwissenschaftlern, Reiseprofis und Konzeptentwicklern. Gemeinsam werden Ideen strukturiert, weiterentwickelt und bis zur Umsetzung begleitet. Eine zentrale Rolle spielt dabei das über Jahre gewachsene Netzwerk an verlässlichen Partnern. „Wer uns bucht, bucht immer auch dieses Netzwerk mit“, sagt Larissa Wolniczak.

nice :-) Agentur für Kommunikation GmbH

Larissa Katharina Wolniczak
Junior Managing Partner

Telefon: (0170) 5681564
larissa.wolniczak@team-nice.de
www.team-nice.de

Nach Magdeburg geführt hat sie nicht zuletzt die Liebe – und die hat schnell auch die Stadt eingeschlossen. Inzwischen fühlt sie sich hier zu Hause und möchte sich aktiv einbringen. Die Mitgliedschaft im Stadtmarketingverein ist für sie ein logischer Schritt: um sich zu vernetzen, die Entwicklung der Stadt mitzugestalten und gemeinsam neue Impulse zu setzen.

Magdeburg Wirtschaftsförderung – Ihr Partner für Wachstum, Entwicklung und Vernetzung

MAGDEBURG WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG

Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Magdeburg ist im Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit angesiedelt.

Unser Ziel ist es, gute Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln zu schaffen und den Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken.

Wir verstehen uns als verlässlicher Partner der Wirtschaft – lösungs- und serviceorientiert sowie nah an den Wünschen und Bedürfnissen der Unternehmen vor Ort. Als erster Ansprechpartner für Unternehmen haben wir ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und unterstützen Sie kreativ, pragmatisch und diskret bei Ihren Vorhaben.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!
Nutzen Sie unsere Angebote:
- Beratungsgespräche zu Ihren Anliegen und Vorhaben
- Unternehmensbesuche und individuelle Gespräche
- Regionale Netzwerktreffen und Austauschformate
- Gründerstammtische und Kontakte zu Jungunternehmen
- Entwicklung neuer Formate gemeinsam mit der Wirtschaft

Mehr erfahren Sie **hier.**

Sie wollen Informationen über unseren Newsletter versenden?

Lassen Sie uns bitte bis zum **15. des Monats** Ihre Informationen zukommen!

Unter **(0391) 83 80 500** steht Ihnen unsere Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Oder schreiben Sie eine E-Mail an:
info@stadtmarketing-magdeburg.de

Stadtmarketing „Pro Magdeburg” e. V.
Domplatz 1b
39104 Magdeburg